

Herpes simplex

Blualge schützt vor Lippenherpes

Infektionen mit dem Herpes simplex-Virus Typ 1 (HSV-1) sind weltweit stark verbreitet. Das Virus ist verantwortlich für die meisten Fälle von Herpes im Gesichts- und Lippenbereich. Die Blualge *Spirulina platensis* kommt in Gewässern der Tropen und Subtropen vor. Schon lange wird sie als Nahrungsergänzungsmittel eingesetzt. Einem Forscherteam aus Hamburg ist es nun gelungen, einen antiviralen Effekt von *Spirulina platensis* nachzuwei-

sen. Die Ergebnisse sind im September im *Journal of Allergy and Clinical Immunology* erschienen (**J Allergy Clin Immunol 2015; DOI: 10.1016/j.jaci.2015.07.027**).

Ein Extrakt der Blualge und insbesondere das darin enthaltene Polysaccharid Ca-SP verhindern die Anheftung von HSV-1 an menschliche Keratinozyten. Auch die Infektion mit dem verwandten Erreger Kaposi-Sarkom-assoziiertes Herpesvirus

(KSHV) wird mit Ca-SP unterbunden. „Wir konnten zeigen, dass *Spirulina platensis*-Inhaltsstoffe effektiv zur Prophylaxe von Lippenherpes eingesetzt werden können. Nun müssen weitere Studien zur äußerlichen Anwendung des Polysaccharides Ca-SP und des Algenextraktes bei der Behandlung von Herpes-Erkrankungen durchgeführt und die klinische Wirksamkeit bei der Behandlung anderer Herpesvirus-Infektionen getestet werden“, erklärt Prof. W. Brune.

*Nach einer Mitteilung des
Heinrich-Pette-Instituts, Hamburg*